

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Kristian Ronneburg und Carsten Schatz (LINKE)

vom 22. Januar 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 22. Januar 2024)

zum Thema:

Lichtsignalanlage Oberspreestraße Ecke Spindlersfelder Straße in Treptow-Köpenick

und **Antwort** vom 1. Februar 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 6. Februar 2024)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordnete Kristian Ronneburg (LINKE) und
Herrn Abgeordneten Carsten Schatz (LINKE)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/17934

vom 22. Januar 2024

über Lichtsignalanlage Oberspreestraße Ecke Spindlersfelder Straße in Treptow-Köpenick

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Ist eine Veränderung zur Verlängerung der Ampelphase Grün für Fußgänger*innen und Radfahrende an der Fußgängerampel Ecke Oberspreestraße / Spindlersfelder Straße (Brücke, östliche Süd-Nord-Achse) geplant?

Frage 2:

Wenn ja, mit welcher Zeitschiene und welchen Maßnahmen ist die Veränderung der Ampelschaltung geplant und wann kann mit einer Umsetzung gerechnet werden?

Antwort zu 1 und 2:

Gegenwärtig gibt es zu dieser Lichtsignalanlage (LSA) kein laufendes Vorhaben.

Frage 3:

Wenn nein, warum nicht??

Antwort zu 3:

Es gibt derzeit keinen Anlass, die LSA anzupassen.

Frage 4:

Falls keine Verlängerung der Ampelphase Grün für Fußgänger*innen und Radfahrende an der Fußgängerampel Ecke Oberspreestraße / Spindlersfelder Straße geplant ist, wie wird dann die Verkehrssicherheit für diese Verkehrsteilnehmer*innen (insbesondere von Gruppen und Schulklassen) sichergestellt werden?

Antwort zu 4:

Die LSA weist im Sinne geltender Richtlinien keine Defizite bezüglich der Verkehrssicherheit auf.

Berlin, den 01.02.2024

In Vertretung

Dr. Claudia Elif Stutz
Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt